

# Brennpunkt Familienrecht

Festschrift  
für Thomas Geiser  
zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von

Roland Fankhauser   Ruth E. Reusser   Ivo Schwander



---

# Inhaltsverzeichnis

REGINA AEBI-MÜLLER

*Prof. Dr. iur., ordentliche Professorin an der Universität Luzern*

Handlungsfähigkeit und Erwachsenenschutz – Versuch einer Klärung 1

KURT AFFOLTER-FRINGELI

*lic. iur., Fürsprecher und Notar*

Rollen und Verantwortlichkeiten bei behördlicher  
Fremdunterbringung eines Kindes – Zur Aufgabenabgrenzung  
zwischen KESB, Pflegeplatzverantwortlichen, Erziehungsbeistand  
und kostenpflichtigem Gemeinwesen 23

CHRISTINE ARNDT

*lic. iur., Rechtsanwältin*

Die Sparquote – Basis für die nacheheliche Unterhaltsberechnung 43

YVO BIDERBOST

*Dr. iur., Leiter Rechtsdienst KESB Stadt Zürich, Lehrbeauftragter an den Universitäten  
Luzern, Freiburg und Zürich*

Schauplatz Handlungsfähigkeit ... In KESB we trust! 67

MARTINA BOSSHARDT/STEPHANIE HRUBESCH-MILLAUER/STEPHAN WOLF

*MLaw, Rechtsanwältin/Prof. Dr. iur., Rechtsanwältin, Professorin an der Universität Bern/  
Prof. Dr. iur., Fürsprecher und Notar, Professor an der Universität Bern*

Der Beweis der Zuordnung von Vermögensgegenständen und das  
Inventar im Partnerschaftsgesetz (Art. 19 f. PartG) 97

PETER BREITSCHMID/REMO MÜLLER

*Prof. Dr. iur., Professor an der Universität Zürich/lic. iur., Rechtsanwalt und Notar*

Recht kostet – Was darf die Scheidungsfreiheit in der Schweiz  
kosten? – Gleichsam ein Beitrag zur gerichtlichen Scheidungsform  
und zu Gerichtskosten 111

MICHELLE COTTIER

*Prof. Dr. iur., MA, ordentliche Professorin für Zivilrecht an der Universität Genf*

Neue Balance von Informations- und Geheimhaltungsinteressen  
im Adoptionsdreieck – Zur Revision der Bestimmungen des  
Schweizerischen Zivilgesetzbuches zum Adoptionsgeheimnis

151

ANNE-SYLVIE DUPONT

*Prof. Dr. iur., Avocate, Professeure ordinaire aux Facultés de droit des Universités  
de Neuchâtel et Genève*

Enfant en situation de handicap : droit aux prestations sociales et  
conséquences sur l'organisation familiale

169

ROLAND FANKHAUSER/NADJA FISCHER

*Prof. Dr. iur., LL.M., Advokat, ordentlicher Professor an der Universität Basel/  
lic. phil., stud. iur.*

Kinderfotos auf Facebook oder wenn Eltern die  
Persönlichkeitsrechte ihrer Kinder verletzen

193

PATRICK FASSBIND

*Dr. iur., Advokat, MPA, Amtsleiter und Spruchkammervorsitzender der Kindes- und  
Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Basel-Stadt*

Vorsorgeauftrag in der Praxis – Risiken und Nebenwirkungen

217

CHRISTIANA FOUNTOULAKIS/GERALD MÄSCH

*Prof. Dr. iur., ordentliche Professorin an der Universität Freiburg i.Ue./  
Prof. Dr. iur., ordentlicher Professor an der Universität Münster*

Ausländische Kinderehen und Schweizer IPR – Ein besorgter  
Zwischenruf

241

JÜRIG GASSMANN

*lic. iur., Rechtsanwalt*

Die Psychiatrische Patientenverfügung – Chancen für die  
Patientenautonomie – Grenzen ihrer Wirksamkeit

257

<p>MYRIAM GRÜTTER  <i>Fürsprecherin, Oberrichterin</i>                      Teilinvalidität und Frühpensionierung – Ein erster Praxisfall                      für den neuen Vorsorgeausgleich</p>	271
<p>CHRISTOPH HÄFELI  <i>Prof. (FH) em. lic. iur., dipl. Sozialarbeiter</i>                      Familiengerichte im Kanton Aargau als optimale Organisations-                      form der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde – Der Kanton                      Aargau als Schrittmacher für eine Innovation im Gerichtswesen?</p>	289
<p>MARIANNE HAMMER-FELDGES/ANNA MURPHY  <i>lic. iur., Rechtsanwältin und Notarin/MLaw, Rechtsanwältin</i>                      Das Haustier bei Auflösung des gemeinsamen Haushaltes</p>	311
<p>ALEXANDRA JUNGO  <i>Prof. Dr. iur., ordentliche Professorin an der Universität Freiburg</i>                      Die geschiedene Witwe und ihre Vorsorge – Vorsorgeunterhalt,                      Vorsorgeausgleich und Hinterlassenenleistungen</p>	327
<p>MARTIN KAUFMANN/LUZIUS KAUFMANN  <i>Prof. Dr. iur., Kreisrichter/B.A. HSG in Law</i>                      Haben Kinder Rechte? – Die Stellung des Kindes bei der                      gerichtlichen Beurteilung der «persönlichkeitsbezogenen»                      Wirkungen des Kindesverhältnisses</p>	343
<p>PHILIPPE MEIER  <i>Prof. Dr. iur., Avocat, Professeur ordinaire à la Faculté de droit, des sciences criminelles                      et d'administration publique, Université de Lausanne</i>                      De la Côte d'Azur au Lac Majeur – ... ou comment un mandat                      d'incapacité survit-il à un déménagement ?</p>	363
<p>URS PETER MÖCKLI  <i>Dr. iur., Fürsprecher</i>                      Wegzug des Kindes ins Ausland – Materielle Beurteilung der                      Auswanderung, internationale Zuständigkeit und richterliche                      Kommunikation</p>	385

MICHEL MONTINI

*lic. iur., Avocat à Neuchâtel et adjoint scientifique à l'Office fédéral de la justice, lecteur à l'Université de Fribourg*

Garçon ou fille ? Tertium non datur ? – Ce que la loi dit lorsque le sexe d'une personne est ambivalent. Développements récents en Suisse et à l'étranger 403

RUTH E. REUSSER

*Dr. iur., ehem. Stellv. Direktorin des Bundesamtes für Justiz*

Das neue materielle Adoptionsrecht – ein kritischer Blick 431

VITO ROBERTO/MELANIA KLAIBER

*Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Professor an der Universität St. Gallen/ Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen (IRP-HSG)*

Haftung bei Täuschung über die Empfängnisverhütung 449

DANIEL ROSCH

*Prof. (FH) Dr. iur., dipl. Sozialarbeiter FH*

Art. 437 ZGB – kantonales Einfallstor für medizinische Zwangsmaßnahmen? 461

ARNOLD F. RUSCH

*Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt*

Scheinvaterregress – Prozessuale Wege und Anspruchsgrundlagen 477

FELIX SCHÖBI

*PD Dr. iur., Bundesrichter*

Living apart together – Bemerkungen zur Auslegung von Art. 114 ZGB 493

IVO SCHWANDER

*Prof. em. Dr. iur., Dr. h.c., Rechtskonsulent*

Zur Reformbedürftigkeit des schweizerischen IPR und IZPR des Familienrechts 505

ANNETTE SPYCHER

*Prof. Dr. iur., LL.M., Fürsprecherin*

«Solange das Kind minderjährig ist» – Oder: Wie gelangt der  
Betreuungsunterhalt zum wirtschaftlich Berechtigten? 521

DANIEL STECK

*Dr. iur., Dr. h.c., alt Oberrichter*

Die fehlende Rechtseinheit im Kindes- und Erwachsenen-  
schutzrecht der Schweiz – Gedanken zum Verfahren und zu  
einzelnen besonderen Aspekten der bundesgerichtlichen  
Rechtsprechung 541

THOMAS SUTTER-SOMM/DARIO AMMANN

*Prof. Dr. iur., Ordinarius an der Universität Basel/MLaw*

Rechtsbegehren und Sachverhaltsermittlung in familienrechtlichen  
Verfahren – oder die Gefahr von Abbau des Rechtsschutzes 557

URS VOGEL

*lic. iur., MPA, Sozialarbeiter FH*

Der Wohnsitz des minderjährigen Kindes im Zivil- und  
Sozialhilferecht – Konsequenzen der unterschiedlichen  
Anknüpfung bei der Anordnung und Umsetzung von  
Kindeschutzmassnahmen 577

NICOLAS VON WERDT

*Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Bundesrichter*

Der Rechtsschutz im Eheschutz 593